

## Information Lausbefall

Sehr geehrte Eltern

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Kopfläuse festgestellt wurden. Deshalb bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes respektive der ganzen Familie **während der nächsten Wochen regelmässig** bei gutem Licht. Die Läuse findet man eher selten. Deren Eier, die Nissen jedoch, sind relativ leicht erkennbar. Sie haften als kleine, ovale, weisse bis bräunliche Punkte vorwiegend nahe der Kopfhaut am Haar. Zu unterscheiden von Hautschüppchen sind sie dadurch, dass sie sich kaum vom Haar entfernen lassen. Nissen finden sich vorzugsweise hinter den Ohren oder im Nackenbereich. Häufiges Kratzen **kann** ein Hinweis auf Lausbefall sein (Läuse stechen wie Stechmücken).
- Sollten Sie Läuse oder Nissen entdecken, **behandeln Sie Ihre ganze Familie unverzüglich mit einem Lausmittel** (Stopoux, Lausstop). Säuglinge und Kinder unter 2 Jahren behandeln Sie erst nach vorgängiger Absprache mit dem Haus-/ oder Kinderarzt. Führen Sie die Behandlung bei allen Personen **möglichst gleichzeitig** durch. Waschen Sie sämtliche Kleider, Frottee- und Bettwäsche bei mindestens 60 Grad (wenn möglich Kochwäsche). Hüte, Kappen und Stofftiere können Sie auch für 24 Stunden bei mindestens –15 Grad in den Gefrierschrank legen (Plastikbeutel). Kissen und Duvets sind auszulüften. Polstermöbel, Autositze und Teppiche können Sie mit dem Staubsauger reinigen, anschliessend ist der Staubsack zu vernichten. Haarbürsten und Kämmen werden gereinigt und kurz in kochendes Wasser gelegt.
- Hilfreiche Tipps bietet Ihnen auch die Homepage [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch). Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, geben wir Ihnen gerne die ausgedruckten Merkblätter ab (wenden Sie sich an die Klassenlehrperson).
- Melden Sie das Vorkommen von Läusen in Ihrer Familie bitte sofort der Klassenlehrperson Ihres Kindes. Selbstverständlich wird Ihre Information vertraulich behandelt. Sie ist jedoch wichtig für eine frühzeitige Erkennung und wirksamen Bekämpfung einer möglichen Ausdehnung der Läuseplage. Informieren Sie auch die Eltern der engsten Spielkameraden Ihres Kindes. Lausbefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Genieren Sie sich deswegen nicht!
- Zur Nachbehandlung und Vorbeugung von Lausbefall sind Produkte (z.B. Weidenrindenshampoo von Rausch) in Apotheken oder Drogerien erhältlich. Diese Massnahme ersetzt aber eine regelmässige Lauskontrolle nicht!

Läuse können weder springen, hüpfen, schwimmen noch fliegen. Eine Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt oder durch ausgetauschte Kopfbedeckungen, Kämmen und so weiter.

Mit bestem Dank für Ihre Mithilfe

Katharina Bryner, Schulleitung